

bioXXmed AG, Darmstadt

Bericht für das erste Halbjahr 2024

1. Geschäftsverlauf

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr lag auf folgenden Themen:

Erwerb der wesentlichen Vermögenswerte der DermaTools Biotech GmbH durch die von der bioXXmed AG erworbenen 100%-igen Tochter rancoderm GmbH.

Am 20.6.2024 konnte der Vertrag zwischen der rancoderm GmbH, einer 100%-igen Tochter der bioXXmed AG und dem Insolvenzverwalter über den Erwerb der wesentlichen Vermögensstände der insolventen DermaTools Biotech GmbH unterzeichnet werden. Der Vertrag wurde am 24. Juni 2024 vollzogen. Der Zeitraum zwischen Insolvenzeröffnung und Unterschrift war ungewöhnlich lang und im Wesentlichen einem unstrukturierten M&A Prozess geschuldet.

Nach der Übernahme der Vermögensgegenstände wurden im Bereich Produktion mit einer vertieften Analyse Dokumente identifiziert, die die Basis für weitere notwendigen Schritte in der Validierung der Produktherstellung darstellen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der rancoderm GmbH, die von der DermaTools Biotech GmbH übernommen wurden, führen die Arbeiten an der Zulassung von DermaPro® weiter fort.

Die Durchsetzung der im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 22.12.2024 gefassten Beschlüsse zur Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung, die ein Aktionär versuchte, durch Klagen und Anträgen auf Registersperre zu verhindern, haben erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen gebunden. Die Gesellschaft hat am 22.12.2023 eine Kapitalherabsetzung auf EUR 513.749 wie auch eine Kapitalerhöhung um bis zu EUR 2.054.996,00 beschlossen. Die Klage eines Aktionärs gegen die Wahl von zwei neuen Aufsichtsräten in der ao HV am 22. Dezember 2023 sowie ein Antrag auf Registersperre führte dazu, dass das Amtsgericht Darmstadt die notwendige Kapitalherabsetzung erst am 9.7.2024 eintragen konnte. Somit konnte die beschlossene Kapitalerhöhung nicht fristgerecht durchgeführt werden. Daher hat die Gesellschaft auf das am 22.12.2021 genehmigte Kapital in Höhe von EUR 2.014.000 zurückgegriffen. Am 13.8.2024 haben Vorstand und Aufsichtsrat die Durchführung der Kapitalerhöhung beschlossen. Die Aktionäre erhielten die Möglichkeit, auf eine alte Aktie vier neue zu je EUR 1,00 zu erwerben.

Ebenso wurden zwei backstop Vereinbarungen über EUR 355.000 unterzeichnet (13.8.2024), die zu einem unmittelbaren Zufluss von Kapital zur Sicherung der Liquidität führte.

1.2. rancoderm GmbH

Die bioXXmed AG hat im ersten Halbjahr 2024 die rancoderm GmbH als Vorratsgesellschaft erworben um mit dieser die Vermögenswerte der DermaTools Biotech GmbH übernehmen zu können.

Nach dem Vollzug des Kaufvertrags am 20.6.2024 wurden die Arbeiten an der Zulassung von DermaPro® fortgesetzt

Die Positionierung marktrelevanter Wundheilungsprodukte als Medizinprodukte mit entsprechender Vergütung ist ein starkes Argument für die Strategie, DermaPro® als Medizinprodukt zu lizenzieren. In diesem Markt finden sich bevorzugt Medizintechnikfirmen wieder.

DermaPro® mit klinisch nachgewiesener Wirksamkeit in der Indikation Diabetischer Fuß wird im Markt benötigt. Die Grundthematik liegt jetzt in der Erarbeitung von noch fehlenden analytischen Daten, einer durchgängigen marktorientierten Produktionslinie sowie der explorativen Untersuchung des Potentials für weitere Anwendungen.

1.3. Finanzielle Lage

Vermögens- und Finanzlage

Aus der GUV für die ersten 6 Monate im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergibt sich, dass die betrieblichen Ausgaben bis zum 30.6.2024 bei EUR -362 T (VJ EUR -310) lagen. Die Aufwendungen betreffen insbesondere Rechts- und Beratungskosten, die insbesondere im Rahmen der Klagen gegen die Wahl der Aufsichtsräte, des Insolvenzverfahrens und der Umsetzung der Kapitalerhöhung, die im September stattfand angefallen sind.

Nach der Abwertung des Beteiligungsansatzes der DermaTools Biotech GmbH zum 31.12.2023 in Höhe von EUR –20,9 M ist die Firma nicht überschuldet. Das Eigenkapital beträgt am 30.6.2024 noch ca. EUR 108 T. Der cash Bestand betrug am 30.6.2024 noch ca. EUR 88T.

Kapitalstruktur

Das gezeichnete Kapital beträgt zum Stichtag 5.137.498 €. Die Kapitalrücklage beläuft sich auf 37,7 Mio. €, der Bilanzverlust liegt bei EUR – 42.7 M.

Gewinn- und Verlustrechnung 1.HJ 2024

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

bioXXmed AG
(vormals Cyto Tools AG)
64295 Darmstadt

(vorläufiger Stand: 21.10.2024)

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		0,00	12.411,08
2. sonstige betriebliche Erträge		0,00	475,38
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.182,40		2.754,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	917,28		793,80
		4.099,68	3.547,80
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		42,00	69,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		357.937,84	323.536,14
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	3.339,56
7. Ergebnis nach Steuern		-362.079,52	-310.926,92
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-362.079,52	-310.926,92
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		42.398.869,16	21.449.738,48
10. Bilanzgewinn/-verlust		-42.760.948,68	-21.760.665,40

Bilanz bioXXmed AG 1. HJ 2024

B I L A N Z zum 30. Juni 2024

bioXXmed AG
(vormals Cyto Tools AG)
64295 Darmstadt

(vorläufiger Stand: 21.10.2024)

AKTIVA

	01.01.2024 - 30.06.2024		01.01.2023 - 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		576,00	618,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00		1,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1,00		1,00
3. Beteiligungen	28.500,00		0,00
		28.502,00	2,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
geleistete Anzahlungen		12.847,22	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	50.000,00		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	86.633,96		53.303,23
		136.633,96	53.303,23
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		87.475,62	612.832,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		13.371,52	17.092,06
		<u>279.407,32</u>	<u>683.848,59</u>

B I L A N Z zum 30. Juni 2024

bioXXmed AG
(vormals Cyto Tools AG)
64295 Darmstadt

(vorläufiger Stand: 21.10.2024)

PASSIVA

	01.01.2024 - 30.06.2024		01.01.2023 - 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		5.137.498,00	5.137.498,00
II. Kapitalrücklage		37.731.315,44	37.731.315,44
III. Bilanzgewinn/-verlust		-42.760.948,68	-42.398.869,16
		<u>107.864,76</u>	<u>469.944,28</u>
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		147.767,00	102.505,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		7.261,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.527,06		92.889,14
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.798,50		1.798,50
4. sonstige Verbindlichkeiten	9.450,00		9.450,00
		<u>23.775,56</u>	<u>111.399,31</u>
		<u>279.407,32</u>	<u>683.848,59</u>

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist nach den Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten sowie Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten.

Im Berichtszeitraum wurden keine nennenswerten Investitionen vorgenommen mit Ausnahme des Erwerbs der Vorratsgesellschaft rancoderm GmbH. Die freie Liquidität betrug am Stichtag ca. EUR 87 T.

BioXXmed AG, Darmstadt			
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024			
	Jan-Juni 2024	Jan-Juni 2023	
	EUR	EUR	
Jahresergebnis	- 362.079,52	- 310.920,92	
Abschreibungen/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	42,00	69,00	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (-)	-	-	
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 92.457,41	15.223,07	
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 35.100,08	41.463,32	
Gewinn (-)/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 489.595,01	- 254.165,53	
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-	-	
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-	-	
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 28.500,00	- 504.074,48	
Erhaltene Dividenden und sonstige Beteiligungserträge (+)	-	-	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 28.500,00	- 504.074,48	
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	-	-	
Gezahlte Dividenden (-)	-	-	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 518.095,01	- 758.240,01	
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	
Währungskursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	605.570,63	1.839.871,75	
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	87.475,62	1.081.631,74	
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	30.06.2023	31.12.2023	
	TEUR	TEUR	
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	87.475,62	1.081.631,74	
Jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-)	-	-	
	87.475,62	1.081.631,74	

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Weiterhin erwirtschaftet die bioXXmed AG nur geringe Umsätze aus Indien und damit aus den durch sie finanzierten Forschung - und Entwicklungsaufwendungen in den beiden Beteiligungsgesellschaften innerhalb der letzten 17 Jahre.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, die Investitionen in Beteiligungen und das resultierende Jahresergebnis sind finanzielle Leistungsindikatoren.

Parallel zur im Herbst beginnenden Suche nach Vermarktungspartner für DermaPro®, ist die Erstellung der Unterlagen für die Zulassung als Medizinprodukt sowie die Zulassung ein entscheidender nichtfinanzieller Leistungsindikator.

2. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognose

Mit nennenswerten Lizenzerträgen aus Indien – wie sie in den Jahren 2018-2021 angekündigt wurden - ist absehbar aus heutiger Sicht nicht mehr zu rechnen.

Planungen von Liquidität und Kapitalverfügbarkeit werden erschwert durch Klagen und Anträge ehemaliger Vorstände, die jedoch gewonnen werden konnten.

Um das Produkt fertig zu stellen, müssen im Frühjahr weitere Mittel entweder aus Partnerschaften oder weiteren Kapitalmaßnahmen eingeworben werden.

3. Nachtragsbericht

Die durchgeführte Kapitalmaßnahme (September 2024) ergab einen Zufluss von ca. EUR 845 T. Die Eintragung in das Handelsregister ist per heute noch nicht erfolgt, wird jedoch kurzfristig erwartet.

4. Chancen und Risiken

Ein formales Risk Managementsystem etwa nach ISO 31000 wird nicht angewendet. Geschäftsmodellbezogene Risiken liegen im möglichen Scheitern von Projekten aufgrund fehlender Wirksamkeit und damit Vermarktbarkeit. Dieses Scheitern aus technischen Gründen kann in allen Phasen einer Produktentwicklung auftreten.

Das Vermarktungsrisiko besteht vornehmlich darin, einen ökonomisch fassbaren Nutzen für den Patienten zeigen zu können. Eine Produktzulassung alleine, unabhängig ob CE oder Arzneimittel, für innovative Produkte reicht heute nicht mehr aus. Institutionen wie NICE oder IQWiG führen solche Nutzenbewertungen durch.

Aus den bisherigen klinischen Daten zu DermaPro® aus zahlreichen Studien werden daher neben den klinischen Ergebnissen auch die Vorteile für Patient und Zahler (Krankenkassen) herausgearbeitet, so etwa z.B. Quality of Life Aspekte und ökonomische Vorteile einer Behandlung mit DermaPro®.

Branchen- und Marktbezogene Risiken für das Unternehmen

bioXXmed AG investiert in Biomedizin im weitesten Sinne. Das am weitesten entwickelte Produkt der 100%-igen Tochter rancoderm GmbH ist DermaPro®. Biomedizinische Innovation ist der Motor für neue Therapien. In diesem Fall entwickelt das Produkt DermaPro® seine Wirkung über physikalische-chemische Effekte auf der Wunde und führt so zu einer Heilung.

Mit der CE- und FDA - Zulassung wird DermaPro® vermarktbar sein. Die Hürden für die Erteilung liegen im Wesentlichen bei der Kapazität sog. benannter Stellen, die das Qualitätsmanagement der Firma prüfen.

Die Unsicherheit an den Kapitalmärkten für Titel von F&E dominierten Firmen könnte die Fertigstellung von DermaPro® wie auch Finanzierung neuer und innovativer Projekte behindern.

Ebenso könnte das Vermarktungsinteresse an DermaPro® geringer sein als seinem Wirkungsprofil entspricht.

Darmstadt, 24.10.2024

Dr Bruno Rosen

Vorstand

Anhang für den Abschluss zum 30. Juni 2024

1 Allgemeine Angaben

Die bioXXmed AG hat ihren Sitz in Darmstadt und ist im Handelsregister Darmstadt unter der Nummer HRB 85235 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267 a HGB.

Der Halbjahresabschluss der BioXXmed AG, Darmstadt, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 ist unter entsprechender Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes sowie der Regelungen der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist im Marktsegment „Open Market“ im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Auf Grund dessen wurde der Anhang freiwillig aufgestellt.

Der Anhang wurde unter teilweiser Inanspruchnahme der Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB erstellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

- Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen vermindert. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden die immateriellen Vermögensgegenstände zu einem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
- Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und um ihre planmäßigen, nutzungsbedingten Abschreibungen vermindert.

- Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden entsprechend der voraussichtlichen betriebsindividuellen Nutzungsdauer, linear abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben (geringwertige Wirtschaftsgüter).
- Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Finanzanlagen zu einem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.
- Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag angesetzt.
- Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag angesetzt.
- Die sonstigen Rückstellungen decken in angemessenem Umfang die ungewissen Verbindlichkeiten ab; sie sind aufgrund der im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.
- Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3 Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte sind dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Aktien (Angaben zu § 160 Abs. 1 Nr. 3 und 4 AktG)

Das Grundkapital beträgt zum 30. Juni 2024 Euro 5.137.498 (31.12.2023: Euro 5.137.498). Es ist eingeteilt in 5.137.498 (31.12.2023: Euro 5.137.498) auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 22. Dezember 2021 hat die Erhöhung des Grundkapitals um bis zu Euro 2.014.000 beschlossen. Die Hauptversammlung vom 22. Dezember 2021 hat die Änderung der Satzung in § 3 Abs. 3 und 4 (genehmigtes Kapital) sowie § 3 Abs. 5 (bedingtes Kapital) beschlossen.

Durch Beschluss vom 22. Dezember 2021 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 21. Dezember 2026 einmalig oder mehrfach Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder Genussrechte mit oder ohne Wandlungs- oder Bezugsrechten im Gesamtnennbetrag von bis zu T Euro 20.0000 zu begeben. Das Grundkapital wurde in diesem Zusammenhang um bis zu Euro 2.000.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021). Das bedingte Kapital dient künftig der Gewährung von Umtausch- oder Bezugsrechten aus begebenen Schuldverschreibungen oder Genussrechten.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Dezember 2021 ermächtigt das Grundkapital bis zum 21. Dezember 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu Euro 2.014.000 gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2021).

Kapitalrücklage

Einstellungen in die Kapitalrücklage sowie Entnahmen aus der Kapitalrücklage erfolgten im Geschäftsjahr keine (31.12.2023: Euro 3.273.019,30).

Von der Kapitalrücklage in Höhe von T Euro 37.731 (31.12.2023: 37.731) stammen T Euro 37.731 aus sonstigen Zuzahlungen, T Euro 338 (31.12.2023: T Euro 338) sind Gewinne aus der Veräußerung eigener Anteile und der Restbetrag in Höhe von T Euro 37.294 stammt aus gezahlten Aufgeldern.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von T Euro 148 (31.12.2023: T Euro 102) betreffen insbesondere ausstehende Rechnungen (T Euro 68, 31.12.2023: T Euro 2), Prozesskosten (T Euro 40, im Vorjahr T Euro 40) und die Abschlusskosten (T Euro 40, 31.12.2023: Euro 60).

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten aus Steuern bestehen keine. Sie beinhalten in Höhe von T Euro 2 (31.12.2023 T Euro 2) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung des Bilanzergebnisses nach § 158 Abs. 1 AktG

Das Bilanzergebnis hat sich im Zeitraum Januar bis Juni 2024 wie folgt entwickelt:

	In Euro
Fehlbetrag	362.079,52
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	42.398.869,16
Bilanzverlust	42.760.948,68

5 Aufstellung zum Anteilsbesitz

Gesellschaft	Eigenkapital zum 31.12.2023 in Euro	Anteil am Nominalkapital	Ergebnis des letzten festgestellten Jahresabschlusses 2020
Rancoderm GmbH	25.000,00	100,00%	0,00
CytoPharma GmbH i.L., Darmstadt (Jahresabschluss zum 31.12.2022)	127.981,68	49,96%	-357.371,91

DermaTools Biotech GmbH i.L., Rödermark (Jahresabschluss zum 31.12.2022)	716.411,63	67,60%	-2.135.048,31
--	------------	--------	---------------

Die Rancoderm GmbH wurde im Geschäftsjahr 2024 gegründet. Es liegen keine Abschlüsse für Vorjahre für die Gesellschaft vor.

Für die DermaTools Biotech GmbH sowie die CytoPharma GmbH liegen derzeit keine aktuelleren Abschlüsse vor.

6 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen, den sonstigen finanziellen Verpflichtungen und sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB bestehen keine.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von T Euro 182 (31.12.2023: T Euro 237). Sie stammen im Wesentlichen aus Dienstleistungsverträgen und werden innerhalb der nächsten zwei Jahre fällig, davon sind T Euro 103 innerhalb eines Jahres fällig.

7 Organe der Gesellschaft

Namen der Mitglieder des Vorstands:

Vorstand der Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2024:

- Dr. Bruno Rosen, Wülfrath

Er übt diese Tätigkeit hauptberuflich aus.

Auf die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat setzte sich im ersten Halbjahr 2024 wie folgt zusammen:

- Daniel Vogel, Beteiligungsmanager Deutsche Balaton AG, Waghäusel, (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Sören Rose, Unternehmer, Friedberg, (bis 22. Juni 2024)
- Ronald Beckerbauer, Wirtschaftsprüfer, Mannheim,
- Alexander Link, Vorstand Deutsche Balaton AG, Frankfurt,

Die Bezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf T Euro 25.

8 Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich ein (Vorjahr: ein) Arbeitnehmer beschäftigt.

9 Bestandsgefährdende Risiken

Die Gesellschaft hat in einer außerordentlichen Hauptversammlung am 22.12.2023 eine Kapitalherabsetzung auf EUR 513.749 wie auch eine Kapitalerhöhung um bis zu EUR 2.054.996,00 beschlossen. Die Klage eines Aktionärs gegen die Bestellung zweier neuer Aufsichtsräte in der ao HV am 23. Dezember 2023 sowie ein Antrag auf Registersperre führte dazu, dass das Amtsgericht Darmstadt die notwendige Kapitalherabsetzung erst am 9.7.2024 eintragen konnte. Somit konnte die beschlossene Kapitalerhöhung nicht durchgeführt werden. Daher hat die Gesellschaft auf das am 22.12.2021 genehmigte Kapital in Höhe von EUR 2.014.000 zurückgegriffen. Am 13.8.2024 haben Vorstand und Aufsichtsrat die Durchführung der Kapitalerhöhung beschlossen. Die Aktionäre erhielten die Möglichkeit, auf eine alte Aktie vier neue zu je EUR 1,00 zu erwerben.

Ebenso wurden zwei backstop Vereinbarungen über EUR 355.000 unterzeichnet (13.8.2024), die zu einem unmittelbaren Zufluss von Kapital zur Sicherung der Liquidität führte.

Die Bezugsfrist für den Erwerb neuer Aktien fand zwischen dem 5.9.-19.9.2024 statt. Der Erlös führt die Gesellschaft bis in das erste Quartal 2025, unter Fortführung der Produktentwicklung von DermaPro®.

Für den Zeitraum danach ist es notwendig, dass es der weiteren Zuführung von Kapital bedarf um die Zulassung von DermaPro zu erreichen.

10 Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (Nachtragsbericht)

Die Kapitalmaßnahme führte zu einem Zufluss von ca. EUR 845.000 Anfang Oktober. Die Eintragung im Handelsregister ist aufgrund eines erneuten Versuchs eines Aktionärs, eine Registersperre zu erreichen, noch nicht erfolgt. Inzwischen hat das OLG der Beschwerde der bioXXmed AG vollumfänglich stattgegeben.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der rancoderm GmbH haben ihre Tätigkeiten vollumfänglich wieder aufgenommen. Eine erneute GAP-Analyse der Unterlagen zu Dermapro hat wesentliche Fakten zur Analytik und Herstellung von DermaPro® ergeben.

Darmstadt, 24. Oktober 2024

Dr. Bruno Rosen
- Vorstand -